

Glockenprojekt

Jule und Tim hatten ein ganz schönes Leben und Sie waren ganz froh miteinander. Jeden Winter haben Sie ganz viele Geschenke bekommen.

Die Kinder dachten, dass jeder auf der Welt genauso froh ist wie sie. Ihre Eltern hatten ihnen noch nicht die Wahrheit gesagt, denn Sie wollten es nicht sagen, sondern ihnen zeigen.

Sie haben für den nächsten Winter eine Weltreise vorbereitet.

Dann haben die Eltern den Kindern eine kleine Box gegeben.

Die Kinder waren ganz gespannt, weil die Box sehr, sehr klein war.

Als die Kinder die Box aufgemacht haben, haben Sie nicht verstanden was drin ist.

Die Eltern haben den Kindern gesagt, dass nicht alle Kinder auf der Welt so froh sind und deshalb die Eltern eine Weltreise vorbereitet haben, um das zu zeigen. Sie gingen dann alle zusammen, um die Welt zu verreisen.

Als ihre Weltreise dann fertig war, haben Jule und Tim gemerkt, dass nicht alle Familien so glücklich sind wie Sie es waren.

Manche hatten keine Schuhe und sie waren ganz traurig. Manche Leute hatten im Erdbeben ihre Häuser verloren und Sie waren sehr erschöpft.

Einige Kinder hatten sogar den Krieg erlebt.

Dann haben Jule und Tim gesagt, dass Sie ganz viele Geschenke sammeln möchten. Sie wollten diese Geschenke um die Welt verteilen, damit die anderen Kinder auch was bekommen.

Dann hatten Sie eine Idee.

Jedes Jahr im Winter gingen die beiden immer Geschenke verteilen und Sie nannten es „Die Winterglocke“.

Sie gingen von Haus zu Haus und klingelten.

Alle Leute wollten mitmachen und gaben den anderen Leuten, die vielleicht kein Haus oder keine Kleider haben, Geschenke mit der Post. Tim und Jule's Projekt wurde jedes Jahr weiterhin geführt.

Sie waren ganz, ganz froh, als alle Menschen Geschenke bekommen haben und jedes Mal an Weihnachten waren sie größer.

Bahar Karaoglu (4/C)

9 Jahre alt

Talschule Wehr